

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 1 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens**

### 1.1 Produktidentifikation:

Produktname: Polyurethan Gießharz Flexibel A60 B

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Polyurethan-Kautschuk-Komponente.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Verantwortlicher Händler : Nedform BV  
Hofdarsweg 20  
6161 DD  
Niederlande  
Tel: +31 464106260  
Website: [www.nedform.com](http://www.nedform.com)

### 1.4 Notrufnummer:

Für Belgien:

E-Mail: [info@nedform.com](mailto:info@nedform.com)

Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland:

Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.  
**Giftnotruf:** (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

## **ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung**

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

**Einstufung nach der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und deren Änderungen.**

Das Produkt ist gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

**Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der jeweils gültigen Fassung.**

#### **Gesundheitsgefahren**

Warnung, Augenreizung. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Warnung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Nachteilige physikalisch-chemische Wirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:**

Keine weiteren Gefährdungen

### 2.2 Beschriftungselemente:

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:**



**Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort**

Warnung.

**Hinweise auf Gefahren:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Vorsichtsmaßnahmen**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 2 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

## Vorbeugung:

P273 Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

P314 Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.

P337 + P313 Bei andauernder Augenreizung: Arzt aufsuchen.

P391 Verschüttetes Material aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entsorgen.

## Spezielle Kommissionen:

Nein

## Enthält:

✓ Dietilmetilbenzendiamina

## Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgenden Änderungen:

Nein

### 2.3 Sonstige Gefährdungen:

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### Andere Gefährdungen:

Keine weiteren Gefährdungen

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Informationen über Inhaltsstoffe

### 3.2 Gemische:

#### Beschreibung:

Gefährliche Bestandteile im Sinne der CLP-Verordnung und entsprechende Einstufung:

Chemischer Name	Fall Nr. EG-Nr./Liste Registrierungsnummer	Layout (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Dipropylenglykol, Dibenzot	27138-31-4 248-258-5 01-2119529241-49	Aquatisch Chronisch 3 H412	>= 80%
Dietilmetilbenzendiamina	68479-98-1 270-877-4	Akute Tox. 4 H312 Akute Tox. 4 H302 Augenreiz. 2 H319 STOT RE 2 H373 Wassergefährdend Akut 1 H400 Aquatisch Chronisch 1 H410	>= 10% - < 20%

Eine Erklärung der Abkürzungen finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Im Falle von Hautkontakt:

Entfernen Sie kontaminierte Kleidung sofort.

Körperstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind - oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie damit in Berührung gekommen sind - sollten sofort mit reichlich fließendem Wasser und ggf. mit Seife abgespült werden.

Waschen Sie den Körper gründlich (Dusche oder Bad).

Ziehen Sie kontaminierte Kleidung sofort aus und entsorgen Sie sie sicher.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Seife und viel Wasser.

#### Auf Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Schützen Sie das unverletzte Auge.

#### Im Falle des Verschluckens:

Lösen Sie auf keinen Fall Erbrechen aus. LASSEN SIE SICH SOFORT ÄRZTLICH UNTERSUCHEN.

#### Im Falle einer Inhalation:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 3 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es warm und ruhig.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

**Erscheinungen:**

Nein

4.3 Hinweis auf eventuell erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, die Gebrauchsanweisung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Behandlung:**

Nein

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Feuerlöschmittel:

**Geeignete Löschmittel:**

Wasser.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:**

Keine besondere.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

**Spezifische Brandbekämpfungsgefahren:**

Atmen Sie keine Explosions- oder Brandgase ein.

Bei der Verbrennung entsteht starker Rauch.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

**Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:**

Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzgerät.

Sammeln Sie kontaminiertes Löschwasser separat. Nicht in die Kanalisation ableiten.

Bringen Sie unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich, wenn dies gefahrlos möglich ist.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung für den Stoff oder das Gemisch**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

Bringen Sie die Menschen in Sicherheit.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umgebungsvorkehrungen:

**Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:**

Nicht in den Boden/Unterboden gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Sammeln und entsorgen Sie kontaminiertes Waschwasser.

Informieren Sie bei Gasaustritt oder Eintritt in Gewässer, Boden oder Kanalisation die zuständigen Behörden.

Geeignetes Material zum Aufsaugen: saugfähiges Material, organisch, Sand.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

**Reinigungsmethoden:**

Waschen Sie mit reichlich Wasser.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe auch Rubriken 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit Haut und Augen, Einatmen von Dämpfen und Spritzern vermeiden.

Verwenden Sie leere Behälter erst, nachdem sie gereinigt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine unverträglichen Materialreste in den Behältern befinden, bevor Sie Umfüllvorgänge durchführen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 4 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

Kontaminierte Kleidung sollte vor dem Betreten der Essbereiche gewechselt werden.

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich eventueller Unverträglichkeiten:

Im Originalgebinde, trocken, dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Ungeeignete Materialien: Keine besondere.

Hinweise zu den Lagerbereichen: Ausreichend belüftete Räumlichkeiten.

7.3 Spezifische Endanwendung:

Keine besondere.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Steuerungsparameter:**

Kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz verfügbar

### **DNEL-Expositionsgrenzwerte**

Dipropylenglykol, Dibenzot - CAS: 27138-31-4

Industriearbeiter: 8,8 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 8,69 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Einatmen beim Menschen - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Industriearbeiter: 35,08 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 8,7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Einatmen beim Menschen - Häufigkeit: Kurzzeitige, systemische Wirkungen

Arbeiter Industrie: 10 mg / kg - Verbraucher: 0,22 mg / kg - Exposition: Menschliche Haut - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte - Anmerkungen: bw / Tag

Verbraucher: 80 mg / kg - Exposition: Human Dermal -

Häufigkeit: kurzzeitig, systemische Wirkungen - Bemerkungen: bw / day

Arbeiter Industrie: 5 mg / kg - Exposition: Human Oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Effekte

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

Verbraucher: 0,100 mg / kg - Exposition: Human Oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Effekte

Arbeiter Industrie: 1.000 mg / kg - Verbraucher: 1.000 mg / kg - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: langfristige, systemische Effekte

Arbeiter Industrie: 0,130 mg / m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0,100 mg / m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: langfristige, systemische Effekte

### **PNEC-Grenzwerte**

Dipropylenglykol, Dibenzot - CAS: 27138-31-4

Ziel: Seewasser - Wert: 3,7 03

Ziel: 08 - Wert: 1 mg / kg - Anmerkungen: Boden dw

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

Ziel: Süßwasser-Sediment - Wert: 29.000 mg / kg

Ziel: Marines Sediment - Wert: 2.900 mg / kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 0,500 mg/m<sup>3</sup>

Ziel: Meerwasser - Wert: 0,050 mg / m<sup>3</sup>

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Augenschutz:**

Tragen Sie eine Schutzbrille (vgl. Norm EN 166).

#### **Schutz für die Haut:**

Sicherheitsschuhe.

Tragen Sie langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe für den professionellen Einsatz der Kategorie I (REF. Dir. 89/686 / EEC und EN 344).

#### **Schutz für die Hände:**

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen (vgl. Richtlinie 89/686 / EEG und deren Änderungen sowie EN 374/2003)

#### **Atemschutz:**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 5 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzgerät. (Ref. Dir. 89/686 / EWG in der geänderten Fassung - UNI PROTECTED / 1998 - UNI EN 529/2006)

## **Thermische Gefährdungen:**

Nein

## **Kontrolle der Umweltexposition:**

Vermeiden Sie das Betreten von Abwasserkanälen, Kellern oder anderen Orten, an denen Ansammlungen gefährlich sein können.

## **Geeignete technische Maßnahmen:**

Nein

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:**

Erscheinungsbild:	Flüssigkeit
Farbe:	amber
Geruch:	niedrig
Geruchsschwellenwert:	Nicht ausgeführt
pH-Wert:	Nicht ausgeführt
Schmelz-/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdunstungsrate:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Dichte:	Nicht anwendbar
Spezifisches Gewicht des Schüttguts:	Nicht exportiert
Löslichkeit in Wasser:	Nicht ausgeführt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Nicht ausgeführt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Zündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Thermische Zersetzung:	Methode: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Nicht ausgeführt
Viskosität, kinematisch:	Nicht ausgeführt
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar
<b><u>9.2 Sonstige Informationen</u></b>	
Oberflächenspannung:	Nicht ausgeführt
Sublimationspunkt:	Nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Unter normalen Einsatzbedingungen bestehen keine besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Stoffen.

### **10.2 Chemische Beständigkeit:**

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

### **10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:**

Keine.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.5 Chemisch wechselwirkende Materialien:**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 6 von 9

Version 1.0

Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Handelsname: Polyurethan

Gießharz Flexibel A60 B

Keine besondere.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine.

## **ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

**Toxikologische Angaben zum Produkt:**

N/A

**Toxikologische Angaben zu den Hauptinhaltsstoffen des Produktes:**

Dipropylenglykol, Dibenzoat - CAS: 27138-31-4

(a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: oral 3.914 mg / kg

Test: LD50 - Weg: Haut 2.000 mg / kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen > 200 mg/l - Dauer: 4 Stunden

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

(a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg / kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2.000 mg / kg

(i) STOT bei wiederholter Exposition:

Route: Oral - Spezies: Ratte 4 4 mg / kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die nachstehend in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten

Informationen als N/A zu betrachten:

(a) Akute Toxizität;

b) Korrosion/Reizung der Haut;

c) schwere Augenschäden / Augenreizung;

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;

e) Mutagenität in Keimzellen;

(f) Karzinogenität;

(g) Reproduktionstoxizität;

(h) STOT Einzelexposition;

(i) STOT bei wiederholter Exposition;

(j) Aspirationsgefahr.

## **ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen**

12.1 Toxizität:

Wenden Sie gute Arbeitsverfahren an, damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch > 104 mg / l - Dauer: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 5,8 mg / l - Dauer u: 48

Endpunkt: IC50 - Spezies: Algen = 104 mg / l - Dauer h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 0,5 mg/L - Dauer h: 48

(c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERI = 170 mg / l - Dauer h: 24

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Dipropylenglykol, Dibenzoat - CAS: 27138-31-4

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulation:

Bioakkumulation: Informationen nicht verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 7 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

Dipropylenglykol, Dibenzoat - CAS: 27138-31-4

Bioakkumulation: nicht bioakkumulierend

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

Bioakkumulation: kurzzeitig bioakkumulierbar.

## 12.4 Mobilität in Böden:

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

Dipropylenglykol, Dibenzoat - CAS: 27138-31-4

Mobilität im Boden: Es verdunstet schnell.

Dietilmetilbenzendiammina - CAS: 68479-98-1

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Wenn möglich, reparieren. Beachten Sie die geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung**

### 14.1 UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: 3082

IATA-UN-Nummer: 3082

IMDG-UN-Nummer: 3082

### 14.2 Richtige Ladungsbezeichnung nach UN-Modellvorschriften

ADR-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Dipropylenglykol, Dibenzoat)

IATA technischer Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Dipropylenglykol, Dibenzoat)

IMDG-Technische Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDE FLÜSSIGKEIT, N.O.S.  
(Dipropylenglykol, Dibenzoat)

### 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse: 9

ADR-Etikett: 9

ADR - Gefahrenkennziffer 90

IATA-Klasse: 9

IATA-Kennzeichnung: 9

IMDG-Klasse: 9

### 14.4 Packungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

### 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

ADR Tunnel Restriction Code: E

Spur (RID): 9

Spur (RID): 3082

IMDG-Technische Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDE FLÜSSIGKEIT, N.O.S.  
(Dipropylenglykol, Dibenzoat)

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Nein.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 8 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

## **ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Informationen**

**15.1 Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze:**

RL 98/24 / EG (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39 / EG (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) 2017/776 (ATP 10 CLP)

**Beschränkungen für das Produkt oder die Stoffe in Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Nein

**Bitte beachten Sie die folgenden gesetzlichen Bestimmungen, falls zutreffend:**

Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Dir. 2004/42 / EG (VOC-Richtlinie)

**Bestimmungen im Zusammenhang mit der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**

Seveso-III-Kategorie gemäß Anhang 1, Teil 1

**Produkt gehört zur Kategorie:** E2

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen**

### **Volltext der H-Anweisungen**

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **Volltext der anderen Abkürzungen**

Akute Tox. 4	3.1 / 4 /	Dermal Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Akute Tox. 4	3.1 / 4 /	Oral Akute orale Toxizität, Kategorie 4
Augenreiz. 2	3.3 / 2	Augenreizung, Kategorie 2
STOT RE 2	3.9 / 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2
Aquatisch Akut 1	4.1 / A1	Akute aquatische Gefahr, Kategorie 1
Aquatisch Chronisch 1	4.1 / C1	Chronische (langfristige) Wassergefährdung, Kategorie 1
Aquatisch Chronisch 2	4.1 / C2	Chronische (langfristige) Wassergefährdung, Kategorie 2
Aquatisch Chronisch 3	4.1 / C3	Chronische (langfristige) Wassergefährdung, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 2015/830 vollständig aktualisiert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Seite: Seite 9 von 9

Version 1.0 Handelsname: Ausgabedatum: 28-08-2020

Druckdatum: 29-6-2021

Polyurethan Gießharz

Flexibel A60 B

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

## **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

### **Klassifizierungsverfahren**

Augenreiz. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode
Aquatisch chronisch 2, H411	Berechnungsmethode

Dieses Dokument wurde von einer kompetenten Person erstellt, die eine entsprechende Schulung erhalten hat. Wichtigste bibliografische Quellen:

ECDIN - Data and Information Network on Environmental Chemicals - Gemeinsame Forschungsstelle, Kommission der Europäischen Gemeinschaften

DIE GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFT VON SAX VON INDUSTRIE-MATERIALIEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand zum oben angegebenen Datum. Sie bezieht sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellt keine Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit dar.

Es ist die Pflicht des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen in Bezug auf den spezifischen Verwendungszweck angemessen und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt alle vorherigen Versionen.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE: Schätzung der akuten Toxizität.

ATEmix: Schätzung der akuten Toxizität (Gemische).

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.

DNEL: Abgeleitete Dosis ohne Wirkung.

EINECS: Europäisches Inventar der vorhandenen kommerziellen Chemikalien.

GefStoffVO: Verordnung über gefährliche Stoffe, Deutschland.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IATA: International Air Transport Association.

IATA-DGR: Gefahrgutvorschrift der International Air Transport Association (IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

ICAO-TI: Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO).

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe.

KSt: Explosionskoeffizient.

LC50: Letale Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Tödliche Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation.

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration.

RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.

STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition.

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

TLV: Schwellwert-Grenzwert.

TWA: zeitlich gewichtetes Mittel

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse.